Ausgabe 05/2026

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Herausgegeben am 03.08.2026 vom Gemeindeamt Helfenberg
F.d.I.v. Bürgermeister Ing. Martin Schwarzinger

Amtsblatt der Gemeinde Helfenberg

Aus dem Inhalt:

1. Bürgermeister am Wort
2. Neues aus der Gemeindestube
3. Beschlüsse Gemeinderat
4. Bauverhandlungstermin
5. Jubiläum „15 Jahre Gesunde Küche"
6. Jubiläumsfeier Krabbelstube Köckendorf
7. Wassersparen
8. Waldbrandschutz-verordnung
9. Müllentsorgung Bereich Friedhof
10. Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern
11. Termine

„Bürgermeister am Wort":

Liebe Helfenbergerinnen und Helfenberger!

Es tut sich sehr viel in unserer Gemeinde. So feierten wir vor einigen Wochen anlässlich des 180-jährigen Bestehens unseres Musikvereines das Bezirksmusikfest in Helfenberg. Für den Verein war das neben den Arbeiten für das neue Musikheim eine enorme Herausforderung. Vor allem die Genehmigung für die beiden Brücken gestaltete sich schwierig. Trotz aller Hürden schauen wir auf ein äußerst gelungenes Fest mit sehr vielen Besuchern und ausgezeichneten Leistungen zurück. Ich bedanke mich beim Musikverein Helfenberg für das enorme Engagement und bei den Feuerwehren und Vereinen, bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung! Ohne diesen Zusammenhalt wäre eine derartige Großveranstaltung nicht möglich.

Viele weitere großartige Veranstaltungen tragen dazu bei, dass Helfenberg weit über die Gemeindegrenzen hinaus äußerst positiv wahrgenommen wird.

Bei den Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Wagnerbaches kam es zu einer deutlichen Kostenerhöhung. Vor dem Hintergrund der vergangenen Ereignisse erscheint dieses Projekt alternativlos.

Durch die Gründung der EEG Helfenberg kann die Energie aus unseren gemeindeeigenen PV-Anlagen nun deutlich besser für den Eigenverbrauch genutzt werden.

Ein wichtiger Durchbruch gelang auch beim Glasfaserausbau. Ein weiteres Gebiet, welches große Teile von Spanfeld umfasst, kann nun erschlossen werden. Es gibt allerdings noch weitere „weiße Flecken" im Gemeindegebiet die bearbeitet werden müssen.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Dr. Michael Kluck die Kassenarztstelle und die Hausapotheke in Helfenberg nachbesetzen können. Dr. Kluck ist 32 Jahre alt, wohnt in Urfahr und praktiziert zurzeit in Perg. Geplant ist, dass er ab Jänner 2027 mit Dr. Schwarz-Lummerstorfer eine Gemeinschaftspraxis in den derzeitigen Räumlichkeiten führen wird. Die Kassenstelle wird von beiden Ärzten bestellt und so die medizinische Primärversorgung in Helfenberg und weit über die Gemeindegrenzen hinaus sichergestellt. Ich lernte Dr. Kluck bereits bei einigen Gesprächen persönlich kennen und bin mir sicher, dass er sehr gut nach Helfenberg passen wird.

Auch wenn vielleicht das eine oder andere fehlt, ist unsere Nahversorgung in Helfenberg sehr gut aufgestellt. Ich bitte euch alle unsere Betriebe in der Gemeinde durch euren Einkauf zu stärken!

Die Gemeinschaft lebt von Bürgerbeteiligung, darum lade ich alle zur Mitarbeit ein. Gerne können Verbesserungsvorschläge oder Projektideen per E-Mail an die Gemeinde, per Einwurf in den Briefkasten oder in einem persönlichen Gespräch eingebracht werden.

Eine ganz besondere Säule in unserer Gesellschaft bilden alle Menschen, die bereit sind, sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten und Hilfeleistungen – sei es in den Vereinen oder in einer anderen Form – einzubringen. Dafür bedanke ich mich herzlich!

Wir haben das große Privileg hier in Österreich leben zu dürfen. Ein Blick in den Nahen Osten oder in die Ukraine genügt, um das zu erkennen. Sehr häufig wird – meist aus einer Richtung – versucht, alles schlechtzureden und die Bevölkerung zu spalten. Von hinteren Reihen aus alles zu kritisieren ist sehr leicht. Bei der Frage nach Lösungsvorschlägen werden diese Stimmen sehr schnell sehr leise oder verstummen gänzlich.

Ich wünsche euch allen einen schönen Urlaub und gute Erholung!

Euer Bürgermeister Martin Schwarzinger

2. Neues aus der Gemeindestube

Dienstprüfungen erfolgreich absolviert

Wir gratulieren unseren beiden Mitarbeiterinnen Daniela Zeinhofer und Maria Kastner recht herzlich zur erfolgreich bestandenen Dienstprüfung. Mit großem Engagement, Fleiß und Ausdauer haben sie diese anspruchsvolle Prüfung abgeschlossen und einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Pensionierung und Neubesetzung

Nach vier Jahren vollem Einsatz für die Gemeinde verabschieden wir Frau Margarete Haudum in den wohlverdienten Ruhestand.
Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz, die zuverlässige Arbeit, das Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und der ausgezeichneten Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Gleichzeitig freuen wir uns, Frau Silvia Feilmayr als neue Mitarbeiterin in der Gemeinde willkommen zu heißen. Wir wünschen Ihr einen guten Start, viel Freude bei den neuen Aufgaben sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

3. Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 09.07.2026

1) Bgm. Ing. Martin Schwarzinger berichtet über a) die Feier anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums der Krabbelgruppe Schönegg, b) das äußerst gelungene Bezirksmusikfest vom 12. bis 14. Juni, c) das Vorlesen in der Volksschule, d) das 100-Jahre-Jubiläum der FF-Ahorn im Rahmen des „Wagnhittnfests", e) den zukünftigen Kassenarzt Dr. Michael Kluck der sich für eine Gemeinschaftspraxis mit Dr. Schwarz-Lummerstorfer entschieden hat, f) die Asphaltierung des Roasweges und Gehsteiges, g) den Personalengpass im Freibad und h) die Weiterführung der Auszeichnung „Gesunde Küche" für unsere Schulküche.

2) Die Kreditüberschreitung für das Projekt „Hochwasserschutzbauten – Wagnerbach" von € 1.200.000,– auf € 2.100.000,– sowie die Finanzierung der Mehrkosten von brutto € 900.000,– und der Finanzierungsplan vom 01.07.2026, GZ IKD-2023-401695/25-Kt wurden beschlossen.

3) Der Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4 im Bereich Stürmer, Erweiterung Betriebsbaugebiet wurde beschlossen.

4) Der Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung Nr.2, Teil Afiesl, Birnbacher wurde beschlossen.

5) Die Vorlage von Unterlagen zu den Versagungsgründen der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4, Ä47, Birnbacher wurde beschlossen.

6) Die Vorlage von Unterlagen zu den Versagungsgründen der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2 Ä35, Piberberg wurde beschlossen.

7) Die Vorlage von Unterlagen zu den Versagungsgründen der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4, Ä48, Theinschnak wurde beschlossen.

8) Zusatzvereinbarungen zum Netzzugangsvertrag Revertera betreffend Beteiligung an der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft Helfenberg bezüglich weiterer Zählpunkte im Eigentum der Gemeinde wurden beschlossen.

9) Die Aufnahme weiterer Zählpunkte im Eigentum der Gemeinde in die Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft Helfenberg wurde beschlossen.

10) Der Abschluss des Vertrages mit Breitband Oberösterreich für Glasfaser-Anschluss (Connect) in der Höhe von netto € 50.000,– wurde beschlossen.

11) Die Änderung der Zonenplaneinteilung des gesamten Gemeindegebietes in drei Zonen für die wiederkehrende Überprüfung der Abwasserbeseitigungsanlage wurde beschlossen.

12) Die Vermessungsurkunde Piberberg Zu- u. Abschreibung öffentliches Gut und Vereinbarung mit Bindeus wurde beschlossen.

13) Die Auftragsvergaben aufgrund der Übertragungsverordnung für Amtsgebäude - Sanierung / Adaptierung inkl. Musikheimbau und Bibliothek sowie Friedhofsanierung wurden zur Kenntnis genommen.

14) Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 30.06.2026 wurde zur Kenntnis genommen.

Die Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 16.04.2026 und 28.05.2026 sind auf der Homepage veröffentlicht.

4. Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 26. August 2026 und Montag, 21. September 2026

Bitte die Ansuchen **rechtzeitig** einreichen!

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass – **VOR DURCHFÜHRUNG** – bauliche Maßnahmen wie Neu-, Auf-, Zu-, Ein- und Umbauten bzw. Nutzungsänderungen (z.B.: für Dachgeschossausbauten, Wintergärten, Gartenhütten, Carport, Terrassenüberdachungen usw.) zu melden sind und gemäß OÖ. Bauordnung 1994 eine baubehördliche Genehmigung einzuholen ist!

5. Jubiläum „15 Jahre Gesunde Küche"

Die Gesunde Gemeinde sagt DANKE!

Seit nunmehr 15 Jahren ist die Schulküche als Gesunde Küche ausgezeichnet. Ein Grund zum Feiern und noch viel mehr ein Grund, um einmal DANKE zu sagen. Das Küchenteam Helga Postl und Nena Pröll kocht täglich zwischen 90-130 Portionen. Das sind pro Jahr ca. 18.000 Mahlzeiten, welche mit viel Engagement und Leidenschaft täglich gezaubert werden.

Die Auszeichnung Gesunde Küche wird vom Land OÖ. an Gemeinschaftsverpflegungsbetriebe vergeben, welche sich besonders um einen abwechslungsreichen Speiseplan bemühen und diesen nach definierten Kriterien gestalten.
Besonderer Wert wird dabei auf die richtige Balance von pikant vegetarischen Gerichten, Fleisch-, Fisch- sowie süßen Hauptgerichten gelegt. Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Nüsse/Samen und Kerne sowie Milchprodukte werden gezielt im Speiseplan eingebaut. Bei Zucker und Fett wird auf einen sparsamen und bewussten Einsatz geachtet. Der Einkauf erfolgt bestmöglich nach regionalen und saisonalen Gesichtspunkten.

Mit der Teilnahme am Projekt Gesunde Küche des Landes Oberösterreich leistet die Küche einen wertvollen Beitrag zu einer gesundheitsfördernden Gemeinschaftsverpflegung und damit zu einem bewussten Lebensstil und einem gesunden Essverhalten.

„Die Schulküche beweist täglich, dass gesunde Ernährung nicht nur gut für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden ist, sondern auch lecker schmeckt und nachhaltig ist", bedankt sich die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Erlinger Michaela und Atzmüller Regina.

Der Bürgermeister Ing. Martin Schwarzinger gratuliert: "15 Jahre gesunde Küche sind ein beeindruckender Erfolg. Die gesunde Küche ist seit 15 Jahren ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und zu einem Vorbild für bewusste Ernährung geworden. Mein Dank gilt dem gesamten Team für sein unermüdliches Engagement und seine wertvolle Arbeit!"

6. Jubiläumsfeier Krabbelstube „Waldzwerge" in Köckendorf

10 Jahre Krabbelstube „Waldzwerge": Erfolgsmodell der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung gefeiert

Köckendorf, 22. Mai 2026 – Mit einem fröhlichen Fest feierte die Krabbelstube „Waldzwerge" in Köckendorf ihr zehnjähriges Bestehen. Zahlreiche Familien, Ehrengäste sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden Vorderweißenbach, Helfenberg und St. Stefan-Afiesl nutzten die Gelegenheit, um auf eine erfolgreiche Entwicklung der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung zurückzublicken.

Die Einrichtung ist ein gemeinsames Projekt der drei Gemeinden und betreut derzeit in zwei Regelgruppen 24 Kinder. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist weiterhin sehr hoch. Für das Betreuungsjahr 2026/27 sind bereits alle Plätze vergeben. Ihre Wurzeln hat die Einrichtung in einer gemeindeübergreifenden Tagesstätte, die 2016 mit drei Tagesmüttern gestartet wurde. Nach dem Umbau des ehemaligen Gemeindeamts Schönegg zur Krabbelstube erfolgte 2019 der Start als eingruppige Einrichtung. Aufgrund des steigenden Bedarfs wurde 2023 eine zweite Gruppe eröffnet.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier würdigten mehrere Ehrengäste die Bedeutung der Einrichtung für die Region. Auch die Geschäftsführerin des OÖ Familienbundes, Mag. Ana Aigner, gratuliert zum Jubiläum: „Die Krabbelstube Waldzwerge zeigt eindrucksvoll, wie durch starke Partnerschaften vor Ort ein hochwertiges und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Familien geschaffen werden kann. Wir bedanken uns bei den Gemeinden für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei unserem engagierten Team, das die Kinder Tag für Tag mit viel Herz begleitet. "Nach den Ansprachen sorgten ein Kaffee- und Kuchenbuffet mit zahlreichen Kuchenspenden der Eltern, eine Jubiläumstorte sowie Cakepops für die Kinder für gemütliche Stimmung. Besonders beliebt waren die Hüpfburg und die Glitzertattoos bei den kleinen Gästen. Bei sommerlichem Wetter verbrachten die Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Spiel, Spaß und vielen schönen Begegnungen.

„Die Waldzwerge sind ein gelungenes Beispiel dafür, wie gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Familien funktioniert. Seit zehn Jahren bietet die Einrichtung Eltern eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und schafft damit eine wichtige Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.", betonen die Bürgermeister Ing. Bernhard Thumfart (Vorderweißenbach), Ing. Martin Schwarzinger (Helfenberg) und Alfred Mayr (St. Stefan-Afiesl).

v.l.n.r.: Vizebürgermeister Josef Eisschiel (St. Stefan-Afiesl), ÖkR Georg Ecker (Vertretung von LH-Stv.in Christine Haberlander), Bürgermeister Ing. Martin Schwarzinger (Helfenberg), Vizebürgermeister David Köck (Vorderweißenbach), Geschäftsführerin OÖ Familienbund Mag. Ana Aigner, Vizebürgermeisterin Regina Atzmüller (Helfenberg) und Einrichtungsleiterin Conny Pötscher

7. Wassersparen

Wichtiger Aufruf der Gemeinde

Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der geringen Niederschläge ersuchen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders sparsam mit Trinkwasser umzugehen.

Wir bitten daher, vorübergehend auf folgende Verwendungen von Leitungswasser zu verzichten:

- Befüllen bzw. Neubefüllen von Pools und Schwimmbecken,
- Bewässerung von Rasen und größeren Grünflächen (nach Möglichkeit Regenwasser verwenden),
- private Fahrzeugwäsche,
- Reinigung von Terrassen, Fassaden und Gehwegen mit Trinkwasser.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung.

8. Waldbrandschutzverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach betreffend Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2026 – Bezirk Rohrbach Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 144/2023, wird verordnet:

§ 1

Schutzmaßnahmen (1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Rohrbach sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten. (2) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo in Anbetracht der Größe des Feuers, der Beschaffenheit der Bodendecke, der Topografie und der meteorologischen Verhältnisse (Niederschlag, Windstärke, Windrichtung) das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug auf den benachbarten Wald nicht ausgeschlossen werden kann.

§ 2

Bekanntmachung dieses Verbots Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmungen Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2026 außer Kraft.

9. Richtige Müllentsorgung im Bereich des Friedhofs

Der Friedhof ist ein Ort des Gedenkens, der Ruhe und des Abschieds. Umso bedauerlicher ist es, dass in letzter Zeit im Bereich des Friedhofs vermehrt Müllansammlungen festgestellt wurden, die dort nicht hingehören. Neben Gartenabfällen und alten Grabkerzen werden leider auch immer wieder Hausmüll oder andere Abfälle illegal entsorgt.

Wir weisen höflich, aber bestimmt darauf hin, dass die Abfallbehälter auf dem Friedhofsgelände ausschließlich für den dort anfallenden Friedhofsabfall (wie verwelkter Grabschmuck oder Pflanzenschalen) vorgesehen sind. **Die Entsorgung von privatem Haus- oder Sperrmüll ist strengstens untersagt.**

Bitte helfen Sie mit, unseren Friedhof als würdevollen und sauberen Ort zu erhalten. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, diese Verunreinigungen in Zukunft zu unterlassen und Abfälle fachgerecht zu Hause oder im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

10. Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Die Gemeinde ersucht alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen bzw. im Grenzbereich zum öffentlichen Gut rechtzeitig zurückzuschneiden.

Ein regelmäßiger Rückschnitt gewährleistet ausreichende Sichtverhältnisse – insbesondere in Kurvenbereichen – und den notwendigen Lichtraum für größere Fahrzeuge wie Müllabfuhr, Schneeräumung und Einsatzfahrzeuge.

Wir weisen darauf hin, dass ein erforderlicher Rückschnitt gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) von der **Bezirksverwaltungsbehörde mit Bescheid angeordnet werden kann.**

Wir ersuchen, den Rückschnitt zeitnah durchzuführen und das Schnittgut ordnungsgemäß zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

11. Termine

08. August 2026	20:00 Uhr	Burg Piberstein – „Bananz" solo.
12. August 2026	11:30 Uhr	Generationenradteam – Mittagstisch, vorher Sessel-Gymnastik - Gasthof Haudum
14. August 2026	ganztägig	Seniorenbund Helfenberg – Wanderung, Julbach
14. August 2026	19:30 Uhr	Seniorenbund Helfenberg – „Oma und Opa erzählen", Gwölbstüberl
15. August 2026	21:00 Uhr	Burg Piberstein – Filmabend „Das Kuahstadt Dilemma"
20. August 2026	13:00 Uhr	Seniorenbund Helfenberg - Wanderung
05.-06. September 2026	Jeweils 10:00-17:00 Uhr	Kulturverein Helfenberg – Handwerksmarkt – Burg Piberstein
09. September 2026	11:30 Uhr	Generationenradteam – Mittagstisch, vorher Sesselgymnastik – Gasthof Haudum
12. September 2026	18:00 Uhr	Kath. Bildungswerk – Buchpräsentation über Christian Öller – Waldkapelle MARIA RAST
12. September 2026	16:00 Uhr	Burg Piberstein – Ausstellungseröffnung Margit Pflügl „Die Nebensonnen", Installation (Papier)
13. September 2026	11:00 Uhr	Pfarre Helfenberg – Wortgottesfeier – Burg Piberstein
17. September 2026	13:00 Uhr	Seniorenbund Helfenberg – Wanderung
19. September 2026	13:30 Uhr	Obst- u. Gartenbauverein – Wanderung
20. September 2026	09:00 Uhr	Jubelhochzeiten – Pfarrkirche Helfenberg
24. September 2026	14:00 Uhr	Generationenradteam – „Zeit nehma – Zam kema", Pfarrheim Helfenberg
25. September 2026	20:00 Uhr	L(i)ebenswertes Helfenberg – Stammtisch im Gasthof Haudum
25.-26. September 2026	ganztägig	FF-Altenschlag – Österreichische THL-Tage – Sport- und Freizeitanlage Helfenberg
27. September 2026	16:00 Uhr	Burg Piberstein – Barockensemble „Con Alcuna Licenza": THREE UPON A GROUND – Musik aus England durch drei Jahrhunderte

Das Team der Gemeinde Helfenberg wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer.